

Ostersonntag 2020

Lesung Jesaja 26, 13-19

HERR, unser Gott, es herrschen wohl andere Herren über uns als du, aber wir gedenken doch allein deiner und deines Namens. Tote werden nicht lebendig, Schatten stehen nicht auf; denn du hast sie heimgesucht und vertilgt und jedes Gedenken an sie zunichtegemacht. Du hast vermehrt das Volk, HERR, vermehrt das Volk, hast deine Herrlichkeit bewiesen und weit gemacht alle Grenzen des Landes.

HERR, in der Trübsal suchten sie dich; als du sie gezüchtigt hast, waren sie in Angst und Bedrängnis. Gleich wie eine Schwangere, wenn sie bald gebären soll, sich windet und schreit in ihren Schmerzen, so geht's uns auch, HERR, vor deinem Angesicht. Wir sind auch schwanger und winden uns, und wenn wir gebären, so ist's Wind. Wir können dem Lande nicht helfen, und Bewohner des Erdkreises können nicht geboren werden.

Aber deine Toten werden leben, deine Leichname werden auferstehen. Wachtet auf und rühmet, die ihr liegt unter der Erde! Denn ein Tau der Lichter ist dein Tau, und die Erde wird die Schatten herausgeben.

Epistel Kolosser 3,1-4

1 Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. 3 Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott. 4 Wenn aber Christus, euer Leben, offenbar wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit.

Halleluja.

Der Herr ist auferstanden,  
er wahrhaftig auferstanden.

Halleluja.

Evangelium Matthäus 28,1-10

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

Lied:

### **Christ ist erstanden**

Christ ist erstanden  
von der Marter alle;  
des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,  
so wär die Welt vergangen;  
seit dass er erstanden ist,  
so lobn wir den Vater Jesu Christ'.  
Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!  
Des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Kyrieleis.

Liebe Ostergemeinde,

die Frauen gehen vom Grab und von der Begegnung mit dem Engel weg mit Furcht: was ist passiert? Ihre Welt steht Kopf. War der Engel wirklich da? Stimmt das, was der Engel gesagt hat wirklich? Dass Jesus auferstanden ist von den Toten?

Das heutige Osterfest ist weltweit gekennzeichnet von Unsicherheit, Angst und Furcht. Wie schlimm wird es noch? Wann wird es wieder aufwärts gehen? Wann können wir wieder zum „normalen“ Leben zurückkehren? Was wird dann anders sein? Werden wir wirtschaftlich die Krise überleben? Sind die Schwachen ausreichend geschützt in den Krankenhäusern und Altenheimen? Mit diesen Sorgen sind auch heute - so wie vor drei/vier Wochen - viele geplagt.

Mitten in der Angst und Sorge gibt es auch viele gute Nachrichten. Toll, wie die Nachbarschaftshilfe in Hand und Paffrath funktioniert! Schön, wie die Kirchengemeinden durch ökumenische Aktionen und konkrete Hilfen miteinander verbunden sind. Danke, dass es Menschen gibt, die bei der Technik helfen. Videos drehen und schneiden. Menschen in der Gemeinde, die selbst kreativ werden!

Eigentlich hätten wir ja hier die Liturgie der Osternacht gefeiert und danach einen bunten Familiengottesdienst. Gottesdienste finden jetzt online statt. (Immerhin, aber kein Ersatz auf Dauer) Für Kinder gibt es auch ein schönes Stück von Sara und Frauke. Die Erzieherinnen der KiTa haben für die Kinder gesungen!

Wir denken in der Krise über ein neues, vielleicht auch anderes Miteinander nach. Ich möchte die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir, die ganze Welt, aus der Pandemie, der Krise lernen, was wirklich wichtig ist.

Einen schönen Satz hörte ich heute von Pfarrer Biju:

Mögen Menschen in unserer Familie und unserer Umgebung spüren, dass wir Menschen mit Hoffnung sind!

Die Menschen am Grab, zuerst die Frauen, waren Menschen mit Hoffnung und Freude! Ihnen ist der Auferstandene begegnet, der spricht: „Seid begrüßt! Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern und Schwestern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.“

Wir sind Menschen mit Hoffnung und Freude, denn Jesus hat den Tod besiegt!  
Diese Hoffnung teilen wir heute, singen und tanzen gemeinsam:

Wir wollen alle fröhlich sein.

Frohe Ostern!

Es segne und behüte euch alle der allmächtige und barmherzig Gott, der Vater,  
der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit (EG 100)

1) Wir wollen alle fröhlich sein  
in dieser österlichen Zeit,  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2) Es ist erstanden Jesus Christ,  
der an dem Kreuz gestorben ist;  
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

3) Er hat zerstört der Höllen Pfort,  
die Seinen all herausgeführt  
und uns erlöst vom ewgen Tod.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

4) Es singt der ganze Erdenkreis  
dem Gottessohne Lob und Preis,  
der uns erkaufte das Paradeis.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5) Des freu sich alle Christenheit  
und lobe die Dreifaltigkeit  
von nun an bis in Ewigkeit.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.